

Der Partner in allen Fragen der Verkehrswirtschaft und Logistik

In der Langen Else 2, 99098 Erfurt, Tel. 03 61 / 6 53 09 - 0, Fax 03 61 / 6 53 09 - 15

info@ltv-thueringen.de - www.ltv-thueringen.de

Taxis in Sachsen-Anhalt wollen Senioren zu Corona-Impfzentren befördern

LTV-Chef Kammer: Auf dem Lande sind wir oft das einzige Mobilitätsangebot

- Fahrer sollten schnell gegen Corona geimpft werden können

Magdeburg - Das Taxigewerbe in Sachsen-Anhalt fordert in einem Schreiben an Sozialministerin Petra Grimm-Benne eine schnelle Lösung für den Transport von Senioren in die Corona-Impfzentren und die Übernahme der Kosten dafür durch das Land. „Die Taxi- und Mietwagenunternehmen haben große Erfahrung im Umgang mit nicht qualifizierten Krankentransporten“, sagte Martin Kammer, Hauptgeschäftsführer des Landesverbandes Thüringen des Verkehrsgewerbes (LTV) e.V., der auch viele Taxi-Unternehmen in Sachsen-Anhalt vertritt. „Häufig ist es jedoch so, dass über 80jährige sich eine privat bezahlte Beförderung mit dem Taxi oder Mietwagen nicht leisten können. In Berlin übernimmt der Senat die Kosten für die Fahrt zu den Corona-Impfzentren. In einem Flächenland wie Sachsen-Anhalt sollte dies ebenfalls geschehen, das häufig das Taxi das einzige verbliebene Mobilitätsangebot im ländlichen Raum ist.“

Der GKV-Spitzenverband hat jüngst darauf hingewiesen, dass ein Anspruch auf Fahrkostenübernahme durch die Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 im Rahmen des § 60 SGB V und der aktuellen Krankentransportrichtlinien bestehen kann. Vor diesem Hintergrund empfiehlt der GKV-Spitzenverband den gesetzlichen Krankenkassen, ggf. die Fahrkosten zu den Impfzentren zu übernehmen, insbesondere für Versicherte nach § 60 Abs. 1 Satz 5 SGB V (also Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „aG“, „Bl“ oder „H“, oder Menschen mit einer Einstufung in den Pflegegrad 3, 4 oder 5). Kammer bemängelte, dass diese Empfehlung kurzfristig bis mittelfristig niemanden nutzt und vor allen keinen Personen, die keine Merkzeichen ein Schwerbehinderung aufweisen oder bestimmte Pflegegrade haben.

Zugleich regte Kammer an, Fahrer von Taxis und Mietwagen in die Gruppe aufzunehmen, die frühzeitig eine Impfung bekommen können. „Die Fahrer können nicht einfach ins Homeoffice wie andere gehen – sie sind ständig einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt.“ Eine Impfpflicht lehnt der Verband vehement ab.

Ihr Ansprechpartner zu diesem Thema:

Martin Kammer,
Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes e.V.
In der Langen Else 2 - D-99098 Erfurt / Germany
Tel.: +49 (361) 65309-0

Zum Verband: Der Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes (LTV) e.V. wurde 1990 gegründet und ist seitdem der Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsfachverband sowie die Interessenvertretung des Thüringer Verkehrsgewerbes. Aktuell betreut der LTV e.V. als Gesamtverband Mitgliedsunternehmen aus den Bereichen Güter- und Personenverkehr, dazu gehören Fuhrunternehmen, Speditionen, Möbelspediteure, KEP-Dienstleister, Logistiker, Taxi- und Mietwagenunternehmen sowie einige Busunternehmen.